



## Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 24.01.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Großer Saal der Stadthalle
<b>Sitzungsnummer</b>	ULF/006/22

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Zuwendungsbescheid für Sirenenanlage
- 2 Feuerwehrstützpunkt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 12.01.2022  
Vorlage: 0004/S/22
- 3 Erstellung eines städtischen Konzepts zur Förderung dezentraler  
Lademöglichkeiten für E-Autos  
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022  
Vorlage: 0017/S/22
- 4 Anbau von "Urban Gardening" in der Gernsheimer Innenstadt  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022  
Vorlage: 0018/S/22

### Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

#### Verlauf

Herr Vorsitzender Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung kontrolliert Herr Vorsitzender Piscopia den Impfstatus aller im Ausschuss ULF anwesenden Personen. Ebenso weist er darauf hin, dass die Möglichkeit eines Selbsttest besteht.

Er stellt fest, dass folgende Personen stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Conradi, Frau Schmitt-Bischof, Herr Hillerich

Für die SPD-Fraktion: Frau Goetz, Herr Bayer

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia

Für die FDP-Fraktion: Herr Marek ist entschuldigt

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Zuwendungsbescheid für Sirenenanlage**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass seitens des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport ein Zuwendungsbescheid für die Anschaffung einer Mastsirene in der Robert-Bunsen-Straße 53 in Höhe von Euro 15.000,00 eingegangen ist. Ein entsprechender Antrag seitens der Stadt Gernsheim wurde am 03.11.2021 gestellt.

Auf Nachfrage seitens der Stadt Gernsheim wurde mitgeteilt, dass eine Förderung weiterer Standorte nicht vorgesehen ist.

## **2 Feuerwehrstützpunkt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 12.01.2022 Vorlage: 0004/S/22**

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Projektierung eines Neubaus als Feuerwehrstützpunkt anstatt der geplanten Sanierung des Bestandsgebäudes.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

## **3 Erstellung eines städtischen Konzepts zur Förderung dezentraler Lademöglichkeiten für E-Autos Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022 Vorlage: 0017/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird um Erstellung des o. g. Konzepts gebeten. Hierbei sind vor allem folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Unter Zuhilfenahme des städtischen Energieversorgers ist eine Vorauswahl von innerstädtischen Standorten zu treffen, Randgebiet und Ortsteile eingeschlossen, an denen Ladepunkte in die bestehende Straßenbeleuchtung im öffentlichen Raum integriert werden kann.

2. Wie gestalten sich die Möglichkeiten der Stromversorgung und der verkehrstechnischen Umsetzbarkeit der "Laternen-Lader"?  
Bei der Stromversorgung sind nachhaltige Quellen zu bevorzugen.
3. Es sind Kontakte zu Einzelunternehmen aufzunehmen, um Lademöglichkeiten auf Geschäftsparkplätzen zu ermöglichen.
4. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung soll ermöglicht werden, Standorte für Ladestellen vorzuschlagen. Hierzu kann möglicherweise das neu eingeführte digitale Beteiligungsportal des Landes Hessen genutzt werden.
5. Die Kosten zur Umsetzung sind aufzustellen und Fördermöglichkeiten zu prüfen. Hierbei ist vor allem zu prüfen, ob im Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes Mittel für den Aufbau dezentraler Ladestrukturen zu beantragen sind. Die Einzelhandelsketten haben wahrscheinlich eigene Finanzierungsprogramme und tragen die Kosten dementsprechend selbstständig / anteilig.
6. Die Vorstellung eines ausgearbeiteten Konzepts erfolgt im Q3./Q4 2022.

Herr Bürgermeister Burger teilt folgendes mit:

Zu 1.:

In enger Zusammenarbeit mit der e-netz Südhessen wurden verschiedene Standorte und Parkplätze ausgesucht, die auf Machbarkeit zur Errichtung einer Ladestation geprüft werden.

Folgende Plätze sind im Konzept E-Mobilität von der Bauverwaltung aufgenommen worden:

Parkplatz "Löwen"

Parkplatz Peter -Schöffer -Platz

Parkplatz Rosengarten

Parkplatz ehem. Hallenbad

Parkplatz Rheinpromenade neben Fischerfesthaus

Parkplatz Stadthalle/Ärztehaus

Parkmöglichkeiten WöR II

Parkplatz Trauerhalle/Stadthalle

Parkplatz Rosengarten

steht eine Ladesäule, eine zweite wird demnächst montiert

Parkplatz Peter-Schöffer-Platz

werden im 1. Quartal 2022 zwei Ladesäulen montiert

Hierfür wurde ein Förderprogramm der Entega genutzt, das für die Schöfferstadt Gernsheim kostenfrei ist.

Auf dem Parkplatz Stadthalle/Ärztehaus werden nach dem Endausbau ebenfalls zwei Ladesäulen errichtet, wobei hier die Möglichkeit besteht, 80% der Stellplätze mit einem Ladeanschluss zu versorgen. Auch hier steht die Bauverwaltung in engen Kontakt mit der Entega, um Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, die für die Stadt kostenfrei sind.

Auf dem Parkplatz Trauerhalle/Stadthalle steht eine Ladestation der Firma EWR, hier gestaltet sich die Kontaktaufnahme wegen einer gewünschten Standortverschiebung mit dem Betreiber als sehr schwierig.

Zu 2.:

Eine Umsetzbarkeit von sogenannten Laternenladern sieht die Bauverwaltung kritisch. Die Verkabelung der Straßenbeleuchtung im alten Bestand ist dafür nicht flächendeckend ausgelegt. Im neuen Bestand, z.B. WöR II, muss die Möglichkeit einer Umsetzung geprüft werden.

Da die Straßenbeleuchtung der Schöfferstadt Gernsheim zum großen Teil an der Grundstücksgrenze steht und nicht am Straßenrand, besteht die Gefahr für Fußgänger über das benutzte und nicht fachgerecht verlegte Ladekabel zu stolpern.

Zu 3.:

Dies kann in der Ausarbeitung eines Konzeptes, wie unter Punkt 6 aufgeführt, durchgeführt werden.

Zu.4.:

Die Nachfrage bei Bürgern für Ladestellen über das Beteiligungsportal kann in der Ausarbeitung eines Konzeptes, wie unter Punkt 6 aufgeführt, durchgeführt werden.

Zu 5.:

Fördermöglichkeiten werden von der Bauverwaltung geprüft und soweit sie sinnvoll sind auch in Anspruch genommen.

Eine Anfrage bei den Einzelhandelsketten wurde gemäß Antrag 0197/5/17 durchgeführt. Nur die Handelskette Aldi hat geantwortet und der Bauverwaltung eine negative Antwort zukommen lassen.

Zu.6.:

Das bereits bestehende Konzept der Bauverwaltung kann noch um die o.a. Punkte erweitert und im 3./4. Quartal vorgestellt werden.

Herr Jirele teilt für die SPD-Fraktion mit, dass über diesen Antrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

**4      Anbau von "Urban Gardening" in der Gernsheimer Innenstadt  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022, eingegangen am 17.01.2022  
Vorlage: 0018/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- den urbanen Gartenbau als Konzept für ein dauerhaft angelegtes Gemeinschaftsprojekt zu initiieren
- das Projekt durch eine sozialarbeiterische Fachkraft zu begleiten
- welche städtischen Flächen in der Innenstadt hierfür bereitgestellt werden können, hilfsweise auch bei anderen Institutionen nach Nutzung der Flächen hierfür anzufragen
- das Konzept des Urban Gardenings der Innenstadtkommission zu präsentieren
- ob Fördermöglichkeiten für das Projekt bestehen

Herr Hillerich sieht die Zuständigkeit nicht bei der Stadt Gernsheim. Er verweist auf die Möglichkeit, beim Obst- und Gartenbauverein entsprechende Flächen anzumieten.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass bereits Gespräche mit einer Landschaftsplanerin geführt wurden. Sinnvoll erscheint eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Der Verkehrs- oder Europagarten könnte ein Umsetzungsort sein. Im Vorfeld sollte ein Schwerpunkt, z. B. bienenfreundliche Pflanzen, Hochbeete etc. ausgearbeitet werden. Eine sozialarbeiterische Projektbegleitung sieht Herr Bürgermeister Burger allerdings kritisch

Herr Jirele teilt für die SPD-Fraktion mit, dass über diesen Antrag erst in der für 07.02.2022 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schiffführerin  
sp